



**ENERGIE AUS EINER HAND**  
STROM, WÄRME, KÄLTE

 **SWH. EVH** Meine Energie



NATÜRLICH EVH

Links: Perfekte Lage mitten im Naherholungs- und Naturschutzgebiet Dölauer Heide

Rechts oben: Präzision und menschliche Zuwendung auf der Intensivstation

Rechts unten: Der Innenhof mit der Lüftungsanlage vereint Funktionalität mit Schönheit.



## Natürlich EVH

„Natürlich EVH“ – unter diesem Motto engagiert sich die Energieversorgung Halle seit Jahren für eine sichere, zuverlässige und umweltschonende Erzeugung und Lieferung von Energie. Das gilt für Industriekunden und Gewerbetreibende ebenso wie für Privatkunden.

„Natürlich EVH“ steht zugleich dafür, dass der halleische Versorger seinen Kunden aufmerksam zuhört, sich auf ihre speziellen Anforderungen einstellt, die sehr verschiedenen Wünsche aufnimmt und ihre Machbarkeit prüft.

Dieser Ansatz hat sich auf besondere Weise in der Kooperation mit dem Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau bewährt. Unter dem Motto „Helfen und Hören“ legt Martha-Maria neben der selbstverständlichen professionellen Hilfe einen besonderen Wert auf die Fähigkeit des Zuhörens. Beides gehört zu einem kompetenten und kundenorientierten Handeln.

## Langfristige Kooperation

Wer weiß heute schon, was er in 10 Jahren braucht?

Energieversorger und ihre Auftraggeber müssen das wissen. Denn Erzeugungs- und Verteilungsanlagen müssen für mindestens diesen Zeitraum konzipiert und errichtet werden.

Und so lautete die Anforderung des Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau:

Optimierung und Modernisierung der Versorgung mit Strom, Wärme und Kälte für die nächsten 10 Jahre.

Sichere, nachhaltige und wirtschaftliche Versorgung in diesem Zeitraum, verbunden mit einer Senkung des Energieeinsatzes und der Kosten für Wartung und Instandhaltung.

Diesen Schwerpunkten stellte sich die EVH und entwickelte gemeinsam mit dem Krankenhaus Martha-Maria ein Konzept, das allen diesen Anforderungen genügt.

## Sicherheit

Ein Operationssaal ohne Strom, ein Bewegungsbad ohne Wärme, ein Magnetresonanztomograph ohne Kälte sind nicht denkbar. Und gerade in einem Krankenhaus lebenswichtig.

Deshalb muss die Energieversorgung eines Krankenhauses mehrfach abgesichert sein. Die Kombination von 3 Blockheizkraftwerk-Modulen, einer Biomasseanlage und einer Ölkesselheizanlage setzt auf das Zusammenspiel mehrerer Energieträger und Techniken. Sicherheit garantiert.



# NACHHALTIGKEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT VEREINT



## Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit vereint

**Blockheizkraftwerke** (BHKW) erzeugen in Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme und sind eine höchst effektive Art, den Energieträger Erdgas zu nutzen. Der Primärenergiefaktor von 0,7 für die in Halle-Dörlau eingebauten 3 Blockheizkraftwerk-Module steht für einen besonders hohen Brennstoffnutzungsgrad und damit eine sehr gute Umweltverträglichkeit. Sie erreichen einen Gesamtwirkungsgrad bei Nennleistung von 90,4 Prozent. Und ganz nebenbei sparen sie beim Gasverbrauch im Vergleich mit herkömmlichen Heizungsanlagen.

Die **Pelletkesselanlage** wurde auf ausdrücklichen Wunsch des Krankenhauses Martha-Maria in das Versorgungskonzept einbezogen. Das Heizen mit Holz-Pellets nutzt regenerative Energien und ist ein besonderer Beitrag zur nachhaltigen Versorgung. Martha-Maria hat sich in seinem Leitbild zum

Ziel gesetzt, so umweltbewusst wie möglich zu arbeiten: Die Anlage arbeitet klimaneutral.

Die **Ölheizkesselanlage** wird zur Sicherung der Spitzenlast eingesetzt – hier hat die EVH vorhandene Technik modernisiert und den Wirkungsgrad erhöht.

Die **Kälteanlage** des Krankenhauses wurde mit Blick auf den künftigen Bedarf an Kälte gestaltet und optimiert. Dazu zählte auch die Anpassung der Hausanlage des Krankenhauses.

Die Verbindung zwischen diesen hocheffizienten und modernen Anlagen kann jährlich bis zu 3.800 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Das Krankenhaus erzielt gleichzeitig eine signifikante Einsparung bei den jährlichen Betriebskosten.

Links: 3 baugleiche Blockheizkraftwerke sichern die Grundwärmeleistung ab.

Rechts oben: Technische Perfektion in der Zentralsterilisation



## Betriebsführung

Die Errichtung von Energieversorgungsanlagen ist eine Seite der Medaille – den zuverlässigen, störungsfreien und sicheren Betrieb zu garantieren, steht auf der anderen Seite.

Die EVH übernimmt Betriebsführung sowie Wartung und Instandhaltung der neu errichteten und der krankenhaus-eigenen Energieerzeugungsanlagen.

Dazu bringt sie ingenieurtechnische, handwerkliche und betriebswirtschaftliche Kompetenz aus dem Betrieb vergleichbarer Anlagen ein. Denn im Sinne umweltschonender Energieerzeugung wird die Grundwärmeleistung im Krankenhaus mit den Blockheizkraftwerken und der Pelletkesselanlage gesichert, die Spitzenleistung über die Ölheizkesselanlage.



## Leistungsüberblick

Strom ca. 6.300.000 kWh/Jahr,  
Leistung 1.100 kW

Kälte ca. 800.000 kWh/Jahr,  
Leistung 870 kW

Wärme ca. 11.000.000 kWh/Jahr,  
Leistung 4.200 kW



## Aus dem Leitbild von Martha-Maria:

**„Die Wirtschaftlichkeit unserer Einrichtungen ist Voraussetzung für die Erfüllung unseres diakonischen Auftrags.“**

Sie kann nur gesichert werden, wenn jede und jeder Einzelne mit den vorhandenen Ressourcen verantwortlich umgeht:

die Leitungen durch vorausschauendes Management; alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch bestmögliche Nutzung ihrer persönlichen Fähigkeiten, ihrer Arbeitskraft und der vorhandenen Arbeitsmittel. Diese gemeinsame Verantwortung nehmen wir wahr, um miteinander die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen.“



## UNTERNEHMEN MENSCHLICHKEIT

### **Energetisch in guten Händen**

Martha-Maria hat sich in seiner fast einhundertjährigen Geschichte am Standort Halle stets seinem eigentlichen Ziel verpflichtet: Als „Unternehmen Menschlichkeit“ bieten wir unseren Patientinnen und Patienten beste medizinische, pflegerische und therapeutische Hilfe. Dabei ist unsere Arbeit geprägt von der Wertschätzung für den Menschen.

Grundlage unseres Handelns ist unser Leitbild, in dem wir diese Werte in einer Art Selbstverpflichtung fest geschrieben haben. Für die Erfüllung dieser selbst gestellten Aufgabe suchen wir uns Partner. Eine zuverlässige, sichere – und darauf legen wir besonderen Wert – nachhaltige Versorgung mit Energie ist eine der selbstverständlichen Grundlagen dafür, dass wir unsere Patientinnen und Patienten verlässlich und auf höchstem Niveau versorgen können.



Links unten: Beruhigende Worte vor der MRT-Untersuchung

Rechts oben: Zuverlässigkeit der Technik ist auch im OP höchstes Gebot.

Rechts unten: Die Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle – Rückzugsraum für Stille und Gebet



In der Energieversorgung Halle haben wir hier vor Ort einen Partner gefunden, der unsere Anliegen versteht. Dabei konnten wir zum einen die fachliche Kompetenz der EVH nutzen, die ähnliche Projekte bereits meistert. Zugleich aber fanden wir menschlich zu einer angenehmen Zusammenarbeit, weil beide Seiten es verstanden, einander zuzuhören, aufeinander einzugehen und auch in komplizierten Fragen gute Lösungen zu finden.

Besonders liegt uns am Herzen, dass die EVH unseren Wunsch nach der Vereinbarkeit von Ökonomie und Nachhaltigkeit auf sehr anspruchsvolle Weise verwirklichen konnte. Gemeinsam handeln wir zum Wohl der Menschen unserer Stadt und der Region.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren und sind uns sicher, dass wir energetisch in guten Händen sind.



*Walther Seiler und Thomas Völker,  
Geschäftsführer des  
Martha-Maria Krankenhaus  
Halle-Dölau gGmbH*





# SWH. EVH Meine Energie

EVH GmbH  
Bornknechtstraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 581-0  
Telefax: (0345) 581-17 17  
[kontakt@evh.de](mailto:kontakt@evh.de)  
[www.evh.de](http://www.evh.de)